Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 3

Rubrik: Fourier-Fibel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jeden Tag 20 840 Wehrmänner verpflegt

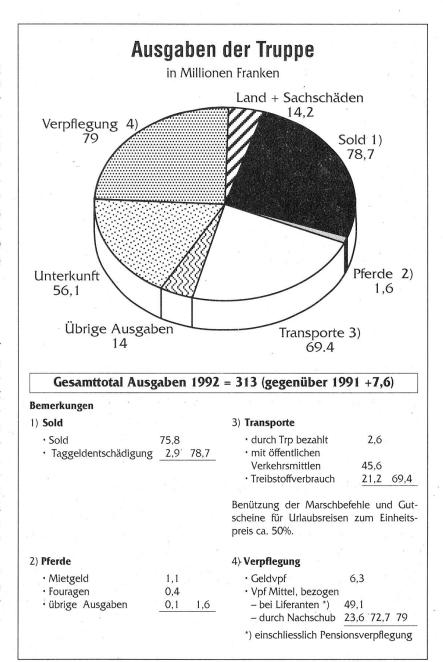
Während sich die Geldverpflegung 1992 mit 281 411 Tagen zu Buche schlug, ergab das Bild bei der Naturalverpflegung eine Berechtigung für beinahe 10,3 Millionen Tage (gegenüber 1991: –753 353 Tage). Rund 1,7 Millionen Mahlzeiten weniger, nämlich 22,8 Millionen, mussten durch die Militärküche zubereitet werden. Das ergibt den immer noch erstaunlichen Durchschnitt von 20 840 Mahlzeiten je Tag und Angehörige der Armee.

Ausgaben stiegen um 7,6 Millionen Franken

313 Millionen Franken (gegenüber 1991 rund 7,6 Millionen Franken mehr) betrugen 1992 die Ausgaben der Truppe. Die Liste führt dabei erstmals das Konto «Verpflegung» mit 79 Millionen (1991: 80,3 Millionen Franken) an, knapp gefolgt vom «bisherigen Leader», nämlich dem «Sold»: 78,7 Millionen Franken (1991: 82,6 Millionen Franken). Wie der Statistik OKK entnommen werden kann, wurden 6,3 Millionen Franken für Geldverpflegung aufgewendet, für 49,1 Millionen Franken bezog das Militär Ware von Lieferanten (inklusive Pensionsverpflegung) und Nachschub lieferte in der Gesamthöhe von 23.6 Millionen Franken.

Militär – ein wichtiger «Kunde» für die öffentlichen Verkehrsmittel

Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmitteln durch Angehörige der Armee nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Von den Totalausgaben für Transporte (69,4 Millionen Franken oder 0,7 Millionen Franken mehr als 1991) fallen nicht weniger als 45,6 Millionen Franken dem öffentlichen Verkehr zu. Der Treibstoffver-





Fourier-Fibel

wag. Das im Jahre 1980 in Kraft getretene Dienstreglement der Armee hat in Ziff. 228 die vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Fouriers mit folgenden Worten umschrieben:

«Die Fouriere leiten im Auftrag ihres Kommandanten den Rechnungs-, Verpflegungs- und Betriebsstoffdienst, sowie die Beschaffung der Unterkunft. Sie sind für die Organisation des Postdienstes verantwortlich. Bei den Versorgungstruppen erfüllen die Magazinfouriere besondere Aufgaben.»